

DIE WELT DER AMEISEN

UNSERE KLEINEN FREUNDE



HARUN YAHYA



Liebe Kinder!

Ihr habt sicher noch nicht gehört, wie geschickt und intelligent Ameisen sind. Manche von euch meinen vielleicht sogar, dass sie einfache Insekten sind, die den ganzen Tag umherwandern, ohne irgend etwas zu tun. Aber wenn ihr so denkt, irrt ihr euch, denn Ameisen führen – wie viele andere Lebewesen – ein ganz besonderes Leben und haben viele erstaunliche Eigenschaften.

Omar, der Held unserer Geschichte, bekommt die Gelegenheit, Einzelheiten aus dem Leben seines Freundes zu erfahren. Er ist erstaunt über die Dinge, die er von ihm lernt. Aber warum ist Omar so fasziniert von der Welt der Ameisen?

Noch interessanter ist: Wer ist dieser kleine Freund, der Omar so viele Informationen gibt? Du wirst dich wundern, was hier erzählt wird. So lies also dieses Buch und finde es heraus...



DER AUTOR

Der Autor, der das Pseudonym Harun Yahya verwendet, wurde 1956 in Ankara geboren. Er ging in Ankara zur Schule, um anschließend an der Kunstakademie der Mimar Sinan Universität in Istanbul sowie an der Philosophischen Fakultät der Istanbul Universität zu studieren. Seit den 1980er Jahren verfasst er zahlreiche Werke zu Themen des

Glaubens, der Wissenschaft und der Politik. Die Bücher, die u.a. in englisch, französisch, deutsch, italienisch, spanisch, portugiesisch, urdu, arabisch, persisch, albanisch, russisch, bosnisch, uigurisch, indonesisch, malayalam, malaisch, bengalisch, serbisch, aserbaidschanisch, kasachisch, bulgarisch, finnisch, niederländisch, chinesisches, suaheli, haussa, kreolisch, dänisch und schwedisch übersetzt wurden, finden im Ausland eine große Leserschaft. Harun Yahyas Bücher sprechen Menschen jeden Alters und jeder sozialen Zugehörigkeit an. Sie sind nicht auf bestimmte Sprachen, Nationalitäten oder Rassen abgestimmt, sondern tragen vielmehr zur Überwindung der Unterschiede verschiedener sozialer Gruppen bei. Das Ziel aller Werke des Autors ist es, die Verkündigungen des Quran in der Welt zu verbreiten und auf diese Weise die Menschen dazu anzuleiten, über grundlegende Glaubenthemen wie die Existenz Allahs, Seine Einheit und das Jenseits nachzudenken und das verrotten Fundament der ungläubigen Systeme und deren heidnische Praktiken vor aller Augen darzulegen.

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ



DER AUTOR

Der Autor, der das Pseudonym Harun Yahya verwendet, wurde 1956 in Ankara geboren. Er ging in Ankara zur Schule, um anschließend an der Kunstakademie der Mimar Sinan Universität in Istanbul sowie an der philosophischen Fakultät der Istanbul Universität zu studieren. Seit den 1980er Jahren verfasst er zahlreiche Werke zu Themen des Glaubens, der Wissenschaft und der Politik. Darunter befinden sich Bücher, die die dunklen Verbindungen zwischen den Fälschungen der Evolutionisten, der Ungültigkeit ihrer Behauptungen und der blutigen Ideologie des Darwinismus darlegen.

Das Pseudonym des Autors besteht aus den Namen Harun (Aaron) und Yahya (Johannes), im geschätzten Andenken an die beiden Propheten, die gegen den Unglauben kämpften. Das Siegel des Propheten, das auf dem Umschlag aller Bücher des Autors abgebildet ist, symbolisiert, dass der Quran das letzte Buch und das letzte Wort Allahs ist und dass unser Prophet der letzte der Propheten ist. Der Autor verwendete in all seinen Arbeiten den Quran und die Sunnah (Überlieferungen) des Propheten Muhammad zu seiner Führung. Er zielt darauf ab, alle grundlegenden Behauptungen der ungläubigen Systeme einzeln zu widerlegen, die Einwände gegen die Religion endgültig auszuräumen und ein "letztes Wort" zu sprechen.

Das gemeinsame Ziel aller Werke des Autors ist es, die Verkündigungen des Quran in der Welt zu verbreiten und auf diese Weise die Menschen dazu anzu-leiten, über grundlegende Glaubensthemen wie die Existenz Allahs, Seine Einheit und das Jenseits nachzudenken und das verrottete Fundament der ungläubigen Systeme und deren heidnische Praktiken vor aller Augen darzulegen.

So werden denn auch die Werke Harun Yahyas in vielen Ländern der Welt, von Indien bis Amerika, von England bis Indonesien, von Polen bis Bosnien, von Spanien bis Brasilien, von Malaysia bis Italien, von Frankreich bis Bulgarien und Russland gerne gelesen. Die Bücher, die u.a. in englisch, französisch, deutsch, italienisch, spanisch, portugiesisch, urdu, arabisch, albanisch, russisch, bosnisch, uigurisch, indonesisch, malayalam, malaisch, bengalisch, serbisch, aserbajdschanisch, kasachisch, bulgarisch, chinesisches, suaheli, haussa, kreolisch, dänisch und schwedisch übersetzt wurden, finden im Ausland eine große Leserschaft. Die Werke, die überall auf der Welt außerordentlich gelobt werden, sind für viele Menschen Anlass zu glauben, oder ihren Glauben zu vertiefen. Jeder, der diese Bücher liest, erfreut sich an deren weisen, auf den Punkt gebrachten, leicht verständlichen und aufrichtigen Stil sowie an der intelligenten, wissenschaftlichen Annäherung an das Thema. Eindringlichkeit, absolute Konsequenz, einwandfreie Darlegung und Unwiderlegbarkeit kennzeichnen die Werke.

Für ernsthafte, nachdenkliche Leser besteht keine Möglichkeit mehr, materia-

listische Philosophien, Atheismus und andere abwegige Ansichten ernsthaft zu verteidigen. Werden diese dennoch verteidigt, dann lediglich aufgrund einer Trotzreaktion, da die Argumente widerlegt wurden. Alle leugnerischen Strömungen unseres Zeitalters mussten sich ideell dem Gesamtwerk von Harun Yahya geschlagen geben.

Ohne Zweifel resultieren diese Eigenschaften aus der beeindruckenden Weisheit und Erzählweise des Quran. Der Autor hat nicht die Absicht, sich mit seinen Werken zu rühmen, sondern beabsichtigt lediglich, andere zu veranlassen, den richtigen Weg zu gehen. Er strebt mit der Veröffentlichung seiner Werke keinerlei finanziellen Gewinn an.

Hält man sich diese Tatsachen vor Augen, dann wird klar, dass es ein großer Dienst ist, die Lektüre dieser Werke zu fördern, die sicher stellen, dass die Menschen nie Gesehenes erkennen und Anlass für sie sind, den rechten Weg einzuschlagen.

Gegenüber der Bekanntmachung dieser wertvollen Werke käme die Veröffentlichung von bestimmten Büchern allgemeiner Erfahrung, die den Verstand der Menschen trüben, die gedankliche Verwirrung hervorrufen und die bei der Auflösung von Zweifeln und bei der Rettung des Glaubens ohne starke Wirkung sind, einer Verschwendung von Mühe und Zeit gleich. Doch mehr noch als das Ziel der Rettung des Glaubens ist deutlich, dass bei Werken, die die literarische Kraft des Verfassers zu betonen versuchen, diese Wirkung nicht erreicht wird. Falls diesbezüglich Zweifel aufkommen, so möge es aus der allgemeinen Überzeugung des Autors verständlich sein, dass das einzige Ziel der Werke Harun Yahyas ist, den Atheismus zu beseitigen und die Moral des Qurans zu verbreiten und dass Wirkung, Erfolg und Aufrichtigkeit dieses Anliegens deutlich zu erkennen sind.

Man muss wissen, dass der Grund für die Unterdrückung und die Qualen, die Muslime erlitten haben, in der Vorherrschaft des Unglaubens liegt. Der Ausweg besteht in einem ideellen Sieg der Religion über den Unglauben, in der Darlegung der Glaubenswahrheiten und darin, die quranische Moral so zu erklären, dass sie von den Menschen begriffen und gelebt werden kann. Es ist klar, dass dieser Dienst in einer Welt, die tagtäglich immer mehr in Unterdrückung, Verderbtheit und Chaos versinkt, schnell und wirkungsvoll durchgeführt werden muss, bevor es zu spät sein wird.

Das Gesamtwerk von Harun Yahya, das die Führungsrolle bei diesem wichtigen Dienst übernommen hat, wird mit dem Willen Allahs Anlass sein, die Menschen im 21. Jahrhundert zu der im Quran beschriebenen Ruhe, zu Frieden und Gerechtigkeit, Schönheit und Glück zu führen.

Alle Rechte vorbehalten © Harun Yahya 2004

Erste Ausgabe: Arastirma Yayıncılık, Istanbul, Türkei, Februar 2001

Übersetzt aus dem Englischen von:

Karimah Kassid

Redaktion:

Jana Djellab

Ralf Klein

Herausgegeben von:

OKUSAN YAYINCILIK

Hasan Halife Mahallesi Vatanperver Sokak

No: 18/A Fatih - Istanbul / Türkei

Tel.: (0049) 610 7301932

Tel.: (0049) 610 7301933

Fax: (0049) 610 7705837

Druck und Bindearbeiten:

SECIL OFSET

Address: 100 Yıl Mahallesi MAS-SIT

Matbaacilar Sitesi 4. Cadde No: 77

Bagcilar - Istanbul / Türkei

information@harunyahya.org

www.harunyahya.com/de



Die Welt der Ameisen

unsere kleinen Freunde



HARUN YAHYA





WILLKOMMEN IN DER WUNDERSAMEN WELT DER AMEISEN

Auf seinem Weg zur Schule kommt Omar jeden Tag am Garten des Nachbarhauses vorbei, und dort wartet er eine Weile. Ein ganz besonderer Freund wohnt in diesem Garten. Kaum jemand kennt diesen Freund, aber Omar liebt ihn sehr. Nie vergisst er, diesen kleinen Freund zu besuchen, denn er genießt diese Freundschaft. Schließlich hat er einen Freund, der intelligenter ist als sonst irgend jemand. Trotz seiner Winzigkeit kann sein

Freund viele große Dinge tun. Er ist unglaublich fleißig: Alle Arbeiten erledigt er perfekt und pünktlich – gerade so, als wäre er ein Soldat in einer Armee. Er ging nie zur Schule wie Omar, doch er bewältigt dennoch erfolgreich all die vielen Aufgaben, die ihm sein Leben stellt. Nun fragt ihr euch sicher, wer dieser kleine Freund ist, oder?



Omars geheimnisvoller Freund ist eine kleine Ameise, die viele wundervolle Dinge tun kann.



Vielleicht wisst ihr noch nicht, wie intelligent und geschickt Ameisen sind. Vielleicht glaubt ihr sogar, dass sie einfache Insekten sind, die den ganzen Tag umherlaufen, ohne irgend etwas zu tun. Doch wenn ihr so denkt, irrt ihr euch ganz gewaltig, denn die Ameisen führen – wie viele andere Lebewesen auch – ein ganz besonderes Dasein.

Omar hat die Möglichkeit, mehr über das Leben seines Freundes zu lernen. Deshalb vergisst er nie, seinen Freund zu besuchen und er genießt die Schwätzchen mit ihm sehr. Omar ist sehr überrascht über die Dinge, die er von seinem Freund über die Welt der Ameisen lernt. Er möchte das, was er über die vielfältigen Talente, die Intelligenz und die vielen hervorragenden Eigenschaften seines kleinen Freundes erfährt, mit anderen Menschen teilen.

Doch was ist es, das Omar so sehr überrascht? Warum ist er so fasziniert von der Welt der Ameisen? Nun, es ist eine ganz wundersame Welt. Wenn ihr weiter liest, werdet ihr sie kennen lernen...



In derselben Zeit, in der 700 Millionen Ameisen das Licht der Welt erblicken, werden gerade einmal 40 Menschen geboren. Mit anderen Worten: Die Zahl der Ameisen, die auf der Erde leben, ist unvorstellbar viel größer, als die Zahl der Menschen.

Außerdem sind die Ameisen-Familien riesig groß. Eine Familie der Menschen umfasst vielleicht 3-7 Mitglieder. Doch in einer einzigen Ameisen-Familie gibt es manchmal Millionen von Ameisen, und alle wohnen in demselben Haus! Stellt euch einmal vor, ihr hättet Millionen Brüder und Schwestern, könntet ihr dann alle zusammen in einem einzigen Haus wohnen? Wie sollte das wohl möglich sein?

Doch das ist noch lange nicht alles, was Ameisen so erstaunlich macht. Obwohl Millionen von ihnen zusammen leben, haben sie nie Streit miteinander und niemals gibt es Unordnung. Sie führen ein vorbildliches Leben, in dem sich jeder an die Regeln hält.

Einige Ameisen-Familien erzeugen ihr eigenes Futter, und andere betreiben sogar kleine "Bauernhöfe", auf denen sie Tiere züchten. Genauso wie die Menschen Kühe züchten und deren Milch trinken, züchten Ameisen Läuse und nutzen deren Milch.

Hören wir einmal, was Omar über die Welt der Ameisen sagt:

Omar: Als ich meinen Freund zum ersten Mal bemerkt

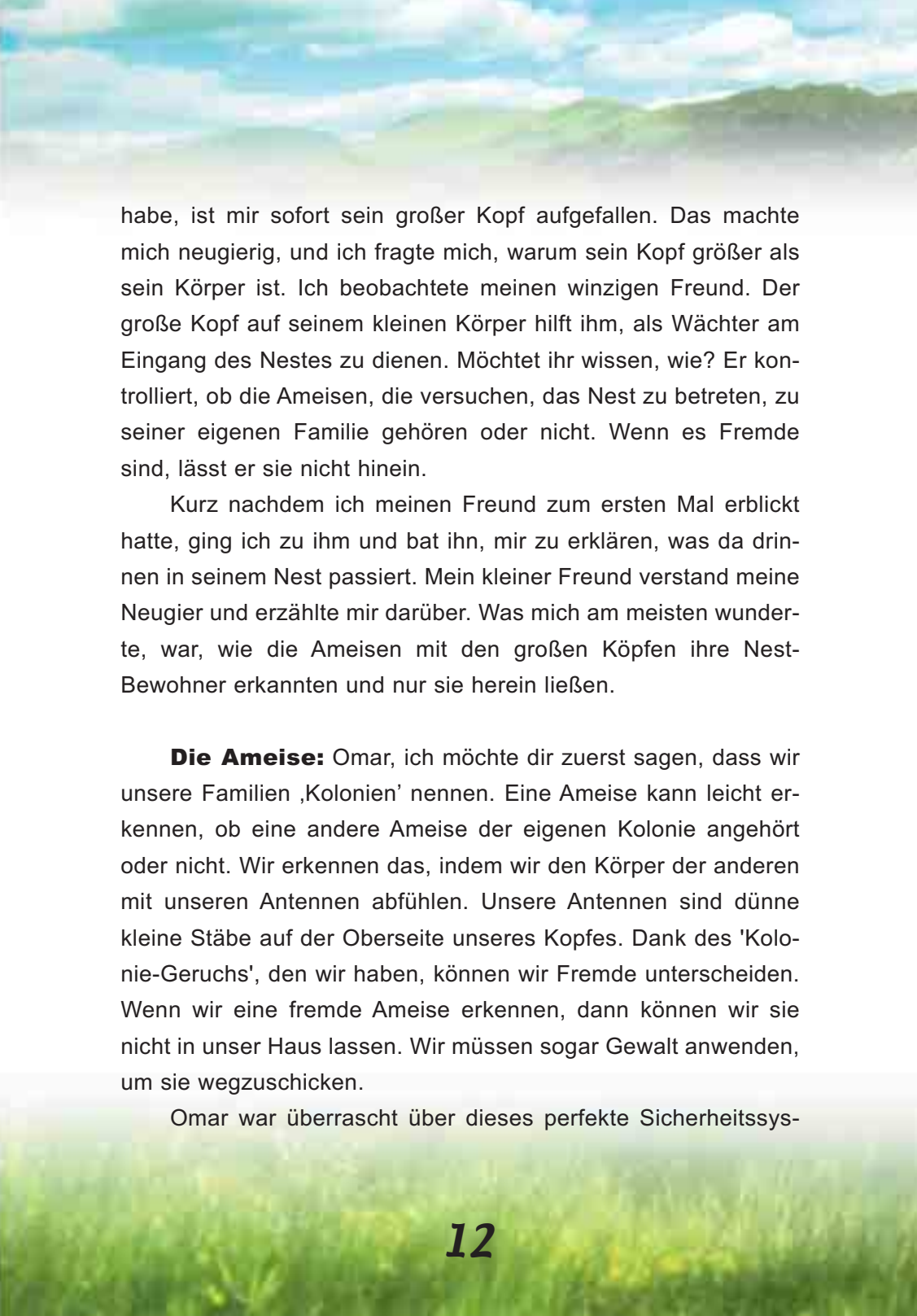
**Weber-Ameisen
sind geschickte
Schneider. Sie
verbinden
Blätter, indem
sie sie an zwei
Seiten zusam-
menziehen und
sie vernähen.
Auf diese Weise
bauen sie sich
ein schönes
Haus.**





**Türsteher-Ameisen
schützen das Nest.
Sie machen diese
Arbeit sehr gut. Die
anderen Ameisen sind
auch sehr fleißig: Sie
erledigen alle Arbeit,
die im Nest anfällt.**





habe, ist mir sofort sein großer Kopf aufgefallen. Das machte mich neugierig, und ich fragte mich, warum sein Kopf größer als sein Körper ist. Ich beobachtete meinen winzigen Freund. Der große Kopf auf seinem kleinen Körper hilft ihm, als Wächter am Eingang des Nestes zu dienen. Möchtet ihr wissen, wie? Er kontrolliert, ob die Ameisen, die versuchen, das Nest zu betreten, zu seiner eigenen Familie gehören oder nicht. Wenn es Fremde sind, lässt er sie nicht hinein.

Kurz nachdem ich meinen Freund zum ersten Mal erblickt hatte, ging ich zu ihm und bat ihn, mir zu erklären, was da drinnen in seinem Nest passiert. Mein kleiner Freund verstand meine Neugier und erzählte mir darüber. Was mich am meisten wunderte, war, wie die Ameisen mit den großen Köpfen ihre Nest-Bewohner erkannten und nur sie herein ließen.

Die Ameise: Omar, ich möchte dir zuerst sagen, dass wir unsere Familien ‚Kolonien‘ nennen. Eine Ameise kann leicht erkennen, ob eine andere Ameise der eigenen Kolonie angehört oder nicht. Wir erkennen das, indem wir den Körper der anderen mit unseren Antennen abfühlen. Unsere Antennen sind dünne kleine Stäbe auf der Oberseite unseres Kopfes. Dank des 'Kolonie-Geruchs', den wir haben, können wir Fremde unterscheiden. Wenn wir eine fremde Ameise erkennen, dann können wir sie nicht in unser Haus lassen. Wir müssen sogar Gewalt anwenden, um sie wegzuschicken.

Omar war überrascht über dieses perfekte Sicherheitssys-



Ameisen "sprechen" miteinander durch Berührung.

Ameisen wollen Fremde nicht in ihr Nest lassen, weil dies ihre Sicherheit bedroht. Sie zögern nie, einen Kampf auszutragen, um ihr Nest und ihre Freunde zu schützen.





tem und wunderte sich, wie Fremde es wagen konnten, das Nest zu betreten. Als er diesen Gedanken seinem Freund mitteilte, lächelte dieser Omar an und sagte, es gebe noch viele andere Dinge, die ihn erstaunen würden.

Die Ameise fuhr fort: "Lass mich jetzt über das Innere unseres Nests sprechen, das dich so sehr interessiert hat. Unsere Kolonien bestehen aus einer Königin, den männlichen Ameisen, den Soldaten-Ameisen und den Arbeiter-Ameisen. Die Königin und die männlichen Ameisen erhalten unsere Art. Die Königin ist größer als wir alle. Die Aufgabe der Männer ist es, dafür zu sorgen, dass die Königin von ihnen Kinder bekommt. Die Soldaten sind für den Schutz unserer Kolonie zuständig, für die



**Ameisen
haben unter-
schiedliche
Aufgaben. Sie
arbeiten alle
sehr hart, ohne
einen Moment
auszuruhen.**



die Jagd und für das Finden neuer Nestplätze. Die letzte Gruppe besteht aus den Arbeitern. Arbeiter-Ameisen sind weibliche Ameisen, die unfruchtbar sind. Das heißt, sie selbst können keine Babys bekommen, kümmern sich aber um die Königin und ihre Babys: Sie säubern und füttern sie. Zusätzlich müssen sie auch alle übrigen Arbeiten in der Kolonie erledigen. Sie errichten neue



Flure im Nest, säubern es und suchen Nahrung. Die Arbeiter und die Soldaten unterteilen sich wiederum in kleinere Gruppen. Einige von ihnen sind Züchter, andere Bauarbeiter oder Jäger. Jede Gruppe hat eine andere Arbeit. Während beispielsweise die eine Gruppe Feinde bekämpft, baut eine andere das Nest, und wieder eine andere Gruppe ist verantwortlich für das Reinigen und Ausbessern des Nestes."

Omar hörte mit Erstaunen zu und fragte seinen kleinen Freund: "Wird dir nie langweilig, wenn du die ganze Zeit am Eingang des Nests stehst? Was ist deine Aufgabe im Nest?"


Die Ameise antwortete: "Ich bin auch eine Arbeiterin, und meine Aufgabe ist es, unser Nest zu bewachen. Wie du siehst, ist mein Kopf groß genug, um den ganzen Eingang des Nestes zu verschließen. Ich bin froh, dass ich diese Fähigkeit habe, und meine Aufgabe macht mir viel Spaß. Mir wird nie langweilig; ganz im Gegenteil. Ich bin sehr stolz darauf, meine Freunde vor Gefahren zu schützen."





**Fleißige
Ameisen bei
der Arbeit.**



The background of the page is a soft-focus photograph of a pond. In the center, a white swan swims on the water. To the right, a person is seen from behind, sitting on a small boat or dock and fishing with a rod. The water is surrounded by lush green grass and some pinkish-red flowers. The overall atmosphere is peaceful and natural.

Omar war sehr überrascht über diese Antwort. Die Ameisen arbeiteten die ganze Zeit, um anderen zu helfen, ohne an sich selbst zu denken.

Nach dem, was ihm sein kleiner Freund erzählte, verstand Omar, dass die Arbeiten im Nest perfekt zwischen den Ameisen aufgeteilt wurden. Das Leben der Ameisen war bestens organisiert, und die Ameisen schienen sehr selbstlos zu sein. Dann fragte er sich, ob sie Kämpfe untereinander austrugen, weil vielleicht einige von ihnen behaupten könnten, sie seien besser oder stärker als andere. Sein Freund sagte, so etwas käme niemals vor und fügte hinzu:

"Wir sind eine große Familie, Omar. Es gibt keine Eifersucht, keine Konkurrenz und keinen Neid aufeinander. Wir helfen uns immer gegenseitig und tun unser Bestes, um der Kolonie zu dienen. Alles in unserer Kolonie basiert auf Aufopferung. Jede Ameise denkt zuerst an das Wohlergehen ihrer Freunde und erst danach an sich selbst. Ich möchte dir ein Beispiel geben: Wenn es in der Kolonie zu wenig Futter für alle gibt, werden die Arbeiterinnen zu 'Fütter'-Ameisen und versorgen andere mit



Nahrung, die sie in ihren Reservemägen gespeichert haben. Gibt es wieder genügend zu essen in der Kolonie, werden sie wieder zu Arbeiterinnen.

Ich habe gehört, dass manche behaupten, es gebe Konkurrenzkampf unter den Lebewesen in der Natur. Glaube ihnen nicht! Wir wissen sehr gut, dass wir zusammenarbeiten müssen, um erfolgreich zu sein."

Omar sagte, dass das, was ihm die Ameise über sich und ihre Kolonie erklärt habe, wohl ein sehr gutes Beispiel dafür sei. Er war freute sich, zu wissen, dass Allah sie so selbstlos, hilfsbereit und eng verbunden mit ihren Freunden erschaffen hatte. Omar nahm sich vor, von nun an auch öfter an andere zu denken, so wie es die Ameisen taten, und er wollte ein guter Mensch werden, den Allah liebt.

Es war spät geworden und Zeit für die Schule. Er erklärte seinem kleinen Freund, dass er jetzt gehen müsse, aber am nächsten Tag wiederkäme, um ihn zu sehen.





Am nächsten Tag ging erschien Omar wieder und wartete auf seinen kleinen Freund. Nach einigen Minuten kam er. Omar sagte, dass er die ganze Nacht ungeduldig gewartet habe, um ihn wieder zu sehen. Dann erinnerte er ihn an sein Versprechen, vom Inneren des Nestes zu erzählen. So begann die Ameise, ihm von ihrem Haus zu berichten:

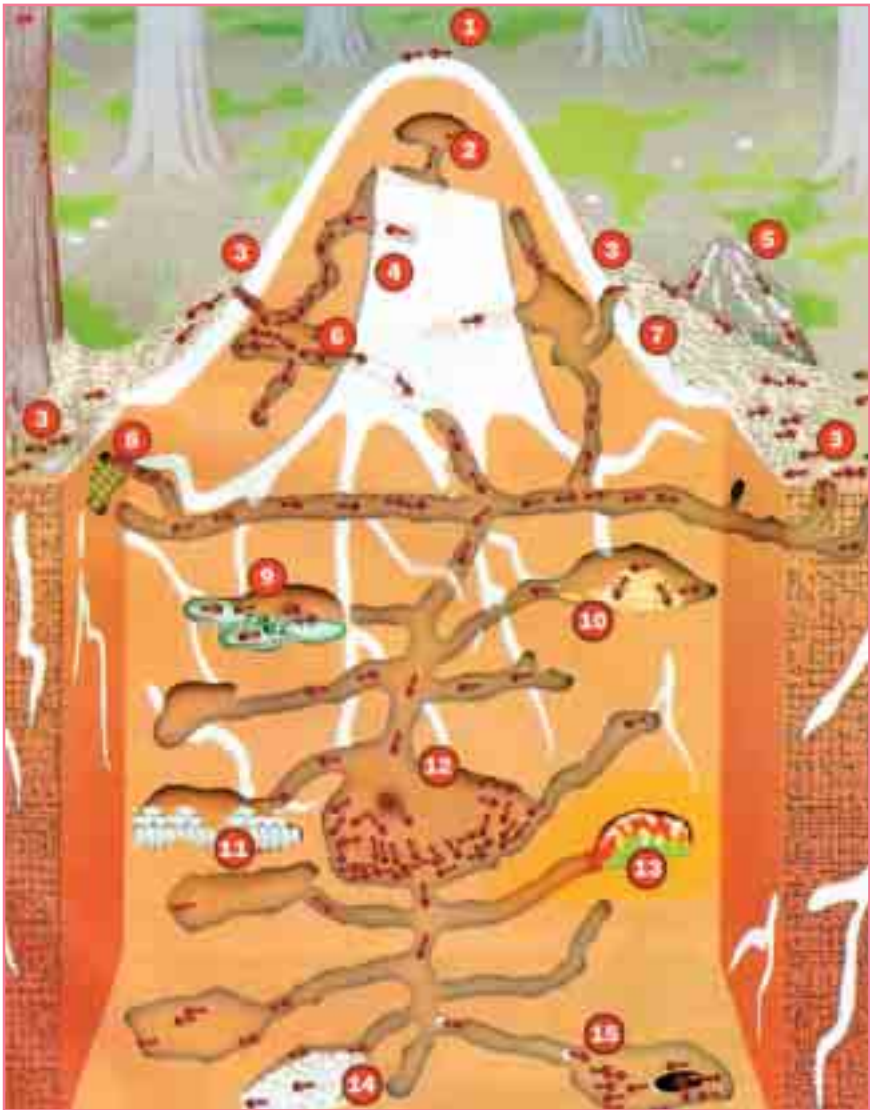
"Obwohl wir winzige Tiere sind, ist unser Nest erstaunlich groß, fast wie die Unterkünfte einer großen Armee. Ein Fremder kann niemals hineinkommen. Wie du schon weißt, gibt es Wachtposten wie mich an den Eingängen. Im Inneren gibt es eine perfekte Organisation. Hunderttausende, manchmal sogar Millionen Soldaten und Arbeiterinnen führen ihre Arbeiten in organisierter Weise durch. Unsere Häuser sind im Inneren passend für die Arbeit gebaut. Es gibt spezielle Abteilungen für jede Arbeit, und diese Abteilungen sind so entworfen, dass sowohl die Soldaten als auch die Arbeiterinnen wie ich in der einfachsten Weise arbeiten können. Außerdem planen wir alles Notwendige schon während des Baus unserer Häuser. Zum Beispiel hat unser Gebäude bestimmte Räume, die nur eine begrenzte Menge Tageslicht hereinlassen. Aber es gibt auch einige Abteilungen, in denen die Energie der Sonne gebraucht wird. Wir bauen diese Abteilungen auf den oberen Ebenen, die das Sonnenlicht möglichst direkt empfangen. Dann gibt es Abteilungen, die im ständigen Austausch miteinander stehen müssen. Wir bauen diese nah aneinander, damit die Ameisen sich leicht erreichen können. Unser Lagerhaus, in dem unsere Vorräte aufbewahrt werden,



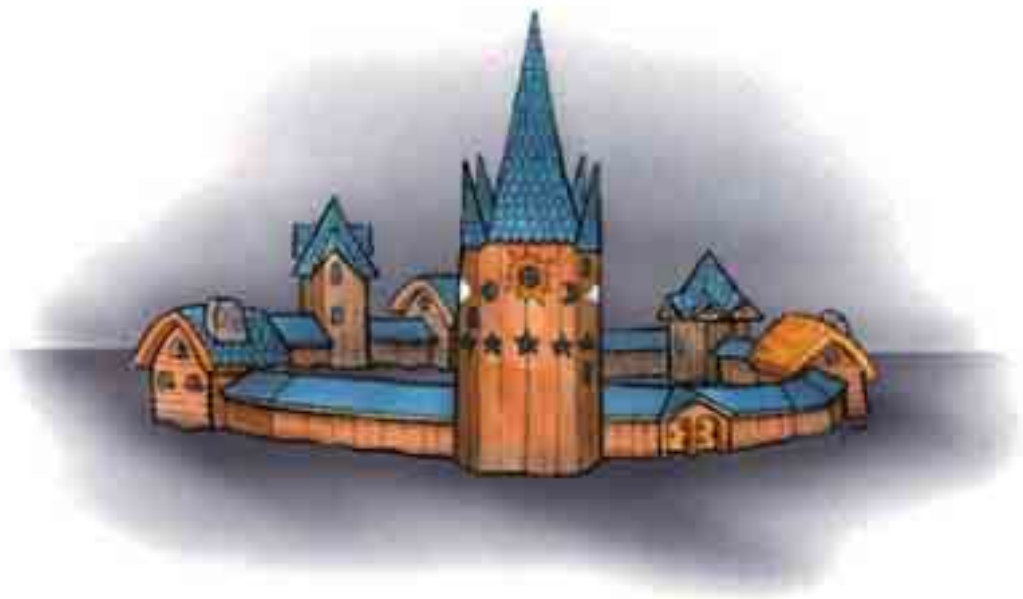
wird als eine eigene Abteilung an der Seite des Gebäudes errichtet. Die Speisekammern sind an Plätzen, die einfach zu erreichen sind. Zusätzlich dazu gibt es auch eine große Halle direkt in der Mitte des Gebäudes, wo wir uns zu bestimmten Ereignissen treffen."



Seitlich sehen wir eine unterirdische Stadt, die von Ameisen gebaut wurde. Trotz ihrer winzigen Größe können sie erstaunlicherweise solche großen Städte bauen.



1. Temperaturregulierungssystem
 2. Gewächshaus
 3. Haupteingang und Seiteneingänge
 4. Fertiggestellte Räume
 5. Speicherhof
 6. Schutzraum
 7. Äußere Mauer
 8. Kinderzimmer
 9. Fleischvorrat
 10. Kornvorrat
 11. Kinderbetreuung für Larven
 12. Überwinterungsraum
 13. Zentralheizungsabteilung
 14. Brutzimmer
 15. Zimmer der Königin
- Kein Zweifel: Ameisen können sich nicht all diese Details selbst ausdenken. Sie sind von Allah angeleitet, dies zu tun.



Als Omar dies alles gehört hatte, fragte er seinen kleinen Freund: "Tut ihr wirklich all diese Dinge? Ich wusste nicht, dass Ameisen wie geschickte Ingenieure und Architekten arbeiten können. Wenn Menschen solche perfekten Gebäude errichten sollen, müssen sie viele Jahre an einer Schule verbringen und sehr hart arbeiten. Habt ihr auch eine solche Ausbildung?" Die Ameise antwortete:

"Nein, Omar. Wir alle haben diese Fähigkeiten in uns. Wir brauchen sie nicht zu lernen, aber wir wissen trotzdem ganz genau, was zu tun ist und wann. Doch was ich dir als nächstes erzähle, wird dich noch mehr überraschen.


Das Haus, das die Ameisen für sich bauen, ist wie ein Schloss.



Unser Haus ist, verglichen mit unseren kleinen Körpern, sehr groß. Trotzdem ist es gleichmäßig beheizt. In unseren Nestern gibt es ein sehr fortschrittliches Zentralheizungssystem. Auf diese Weise bleibt die Temperatur den ganzen Tag konstant. Um das zu garantieren, bedecken wir die Außenfläche unseres Gebäudes mit verschiedenen Materialien, die extreme Temperaturen nicht hineinlassen. Auf diese Art verhindern wir, dass im Winter kalte Luft hereinkommt, und halten die heiße Luft des Sommers draußen. So bleibt die Temperatur immer auf dem gleichen Niveau."

Es gab keinen Zweifel: Wenn Omar nicht seinen kleinen Freund getroffen hätte, würde er kaum glauben, dass Ameisen all dies tun können. Er sagte: "Wenn ich vorher jemanden getroffen hätte, der mir von den Einzelheiten deines Nestes erzählt hätte und mich fragen würde, wer so ein Gebäude bauen kann – ich hätte ganz andere Antworten gegeben. Ich hätte ihm gesagt, dass solch ein Gebäude nur mit sehr feinen Werkzeugen und viel Arbeit von sehr gut





ausgebildeten Menschen errichtet werden kann. Wenn mir jemand erklärt hätte, dass dieses Gebäude nicht durch Menschen, sondern durch Ameisen konstruiert worden ist, hätte ich ihm nie geglaubt."

Während sein kleiner Ameisenfreund mit ihm sprach, kamen Omar viele Gedanken. Er überlegte sich, dass die Ameisen geschickter waren als die Menschen, und er begann, diese Tiere anders zu sehen. Er verstand, dass die Ameisen von Allah erschaffen worden waren, und dass es göttliche Eingebung war, die die Ameisen sich jeden Moment so verhalten ließ, wie sie sich verhielten. Sie wären sonst nie in der Lage, all diese Dinge zu tun. Während Omar all das durch den Kopf ging, sprach sein kleiner Freund weiter. Omar wurde immer interessierter und wollte ihn nach allem fragen, was ihm durch den Kopf ging. Er stellte die erste Frage, die ihm gerade einfiel. Zu Anfang hatte ihm sein kleiner Freund erzählt, dass Ameisen auch Bauern sein können, deshalb fragte er die Ameise, wie sie das anstellten. Denn wie kann eine Ameise, die winzig klein ist, ohne irgendwelche Werkzeuge Ackerland bearbeiten? Das würde ein Mensch nie schaffen.



Die Ameise sagte: "Lass mich dir eine weitere Sache über uns erklären. So wird es einfacher, deine Frage zu beantworten. Obwohl wir für euch Menschen fast gleich aussehen, gibt es viele verschiedene Gruppen von uns - entsprechend der Weise, wie wir leben und wie wir aussehen. Es gibt ungefähr 8.800 unterschiedliche Arten von Ameisen. Jede Art hat ihre eigenen Merkmale. Die Bauern-Ameise ist eine dieser Arten und über sie werde ich dir jetzt etwas erzählen. Sie werden "Atta" genannt, was Blattschneideameisen heißt.

Die wichtigste Eigenschaft der Blattschneideameisen ist ihre Gewohnheit, die Blattstücke, die sie ausschneiden, auf ihren Köpfen zu tragen. Zu diesem Zweck ebnen sie zuerst einen Weg, damit sie leicht auf ihm gehen können.


Der Weg, auf dem sie die Blattstücke zu ihrem Nest tragen, sieht aus wie eine kleine Straße. Die Ameisen gehen langsam diesen Weg entlang, sammeln alle Zweige, kleine Steine, Gras und wilde Pflanzen vom Boden und entfernen sie. So schaffen sie sich einen freien Weg.



Nach langer, harter Arbeit ist die Straße gerade und eben, als ob sie von einem Spezialwerkzeug planiert worden wäre. Die Blattschneideameisen benutzen diesen Weg zu ihrem Nest, während sie unter den großen Blattstücken versteckt sind, die sie in ihren Kiefern festklemmen."



**Blattschneideameisen
schneiden Blätter
sehr geschickt und
mit großer Vorsicht.**



Omar: Sagtest du, sie verstecken sich unter den Blättern? Warum müssen sich die Blattschneideameisen unter ihnen verstecken?

Die Ameise: Blattschneideameisen müssen vorsichtig sein. Mittelgroße Blattschneideameisen verbringen fast den ganzen Tag außerhalb des Nests und tragen Blätter. Sie können sich nicht verteidigen, wenn sie ihre Arbeit tun, weil sie die Blätter in ihren Kiefern tragen, mit denen sie sich normalerweise verteidigen.

Omar: Aber wenn sie nicht in der Lage sind, sich zu schützen, wer schützt sie dann?



1 Ameisen zerstückeln die Blätter, um sie in Teilen ins Nest zu bringen.
2 Sie kauen diese Teile zu einem Brei.
3 Sie tragen diesen Brei auf eine Schicht getrockneter Blätter in neuen Räumen auf.
4 Sie setzen Pilzsporen, die sie von anderen Räumen entnehmen, auf diesen Brei.
5 Eine fleißige Ameisengruppe säubert den Garten und beseitigt alle unnötigen Dinge.



Die Ameise: Blattschneideameisen werden immer von kleineren Arbeiterinnen begleitet. Diese klettern auf die Oberseite der Blätter, die die Blattschneideameisen tragen und halten von dort oben Ausschau. Im Fall eines feindlichen Angriffs, verteidigen sie ihre Freunde trotz ihrer geringen Größe.



Omar: Wie erstaunlich und wunderbar diese Aufopferung ist! Ich möchte noch etwas wissen. Wozu brauchen die Blattschneideameisen diese Blätter, die sie den ganzen langen Tag tragen?

Die Ameise: Die Blattschneideameisen brauchen sie für ihre Landwirtschaft. Sie bauen Pilze an. Die Blätter selbst können Ameisen nicht essen. Deshalb kauen Arbeiterinnen der Blattschneideameisen die Blattstücke zu einem Brei und bedecken mit ihm den Boden der unterirdischen Räume in ihrem Nest. In diesen Räumen pflanzen sie auf dem Blätterbrei Pilze an und erhalten ihre Nahrung aus den Trieben der wachsenden Pilze. Ist es nicht wunderbar, dass die winzigen Ameisen solch



erstaunliche Dinge tun können?

Omar: Ganz bestimmt. Ich versuche wirklich zu verstehen, wie die Ameisen es schaffen, all dies zu tun. Wenn du mich biten würdest, Pilze anzubauen, wäre das keineswegs einfach für mich. Ich müsste mindestens einige Bücher lesen oder Menschen fragen, die wissen, wie das geht. Aber ich weiß, dass Blattschneideameisen keinen Unterricht darüber bekommen.

Jetzt kann ich besser verstehen, was dich und deine Freunde so begabt macht. Ihr seid programmiert, eure Arbeiten zu erledigen. Blattschneideameisen kommen auf die Welt, und kennen sich schon mit der Pilzwirtschaft aus. Bestimmt gab Allah, der Schöpfer aller Lebewesen, den Blattschneideameisen diese Fähigkeit. Es ist Allah, Der dich



und deine Freunde mit all diesen ehrfürchtigen Eigenschaften erschuf.

Die Ameise: Du hast Recht, Omar. Wir wissen all diese Dinge von Geburt an. Unser Schöpfer, Allah, gab sie uns als gesegnete Eigenschaft.

Omar war wieder spät dran. Er dankte der Ameise, und



machte sich auf den Weg zur Schule. Während er lief, dachte er nach.

Die geschickten Tätigkeiten der Ameisen sind der Beweis für große Intelligenz. Aber diese Intelligenz konnte nicht zu den Ameisen selbst gehören. Sie waren schließlich nur winzige Geschöpfe. Vielmehr zeigen alle Fähigkeiten der Ameisen die Weisheit Allahs. Um die Größe Seines Seins und Seiner Schöpfung zu zeigen, lässt Allah, der Schöpfer der Ameisen, diese kleinen Geschöpfe Aufgaben durchführen, die sie niemals durch ihre eigene Intelligenz und ihren Willen tun könnten. Omars kleiner Freund verdankt seine angeborene Intelligenz, seine Fähigkeiten und die aufopfernden Eigenschaften der Eingebung Allahs. Alles, was er tut, ist nicht Beweis seiner Intelligenz, sondern Beweis der überragenden Intelligenz Allahs und Seiner Macht und Weisheit.

Während er an all das dachte, stellte Omar fest, dass

bestimmte Dinge, die er sich früher anders vorgestellt hatte, nun durch die Darstellung der Tatsachen ersetzt worden waren. Er verstand, dass die Geschichte von den Lebewesen, deren zufällige Entstehung und das zufällige Erwerben von Fähigkeiten eine große Lüge war. Wie konnte das auch wahr sein? Wie können Ameisen so perfekt miteinander "sprechen", wenn sie zufällig entstanden sein sollen!? Wie können sie ohne Störungen miteinander in Kontakt treten und derart vollkommene Nester errichten? Selbst wenn die Ameisen zufällig entstanden sein sollten, und nur lebten, um sich zu verteidigen - wie kommt es, dass sie solch enorme Opfer füreinander bringen können? Den ganzen Tag dachte er über diese Dinge nach. Als er am Abend nach Hause kam, beschloss er, den Quran zu lesen, den Allah den Menschen gesandt hat. Der erste Vers, den er las, war



Blattschneideameisen tragen abgeschnittene Blätter.

der folgende:

In der Schöpfung der Himmel und der Erde und in dem Wechsel von Nacht und Tag liegen wahrlich Zeichen für die Verständigen, die Allahs stehend, sitzend und auf der Seite (liegend) gedenken und über die Schöpfung der Himmel und der Erde nachdenken: "Unser Herr, Du hast (all) dies nicht umsonst erschaffen. Preis sei Dir! Bewahre uns vor der Strafe des (Höll)enfeuers." (Sure 3:190-191 – Al-Imran)

Omar war fest davon überzeugt, dass einzig und allein Allah die Ameise, ihn selbst, seine Mutter und seinen Vater, seinen Bruder und alles andere im Universum erschaffen hatte. Sein kleiner Freund hatte ihn an die wichtigste Tatsache der Welt erinnert: Es gibt keinen anderen Schöpfer außer Allah.

Ich glaube, wenn ihr diese Zeilen lest, wird jeder von euch ebenso die Wahrheit erkennen wie Omar und wissen, dass Allah es ist, Der alles erschuf. Dann werdet ihr sagen: "Charles Darwin, der sagte, dass Lebewesen nicht erschaffen worden sind, son-



dern durch Zufall existieren, war ein großer Lügner. Wenn wir von so vielen Geschöpfen umgeben sind, die so viele faszinierende Fähigkeiten haben, ist es unmöglich zu glauben, dass sie zufällig entstanden sein sollen."

Wenn du also eines Tages, so wie Omar, einem guten Freund begegnest, vergiss niemals, dass du viel von ihm lernen kannst. Forsehe und denke über die Vollkommenheit der Schöpfung nach, die Allah erschuf. Und solltest du jemals Lügner wie Charles Darwin treffen, erzähle ihnen von den Eigenschaften deiner kleinen Freunde, und sage Ihnen, dass du ihren absurden Lügen niemals glauben wirst.



"Preis Dir, wir haben nur Wissen von dem, was Du uns lehrst; siehe, Du bist der Wissende, der Weise." (Sure 2:32 – al-Baqara)



Internetseiten von HARUN YAHYA



www.harunyahya.com/de

E-Mail: information@harunyahya.com



www.jesuskommtzuruck.com

E-Mail: info@jesuskommtzuruck.com



www.erschaffungdesuniversums.com

E-Mail: info@erschaffungdesuniversums.com



www.geheimnisdermaterie.com

E-Mail: info@geheimnisdermaterie.com



www.islamverfluchtterror.com

E-Mail: info@islamverfluchtterror.com



www.islamverurteiltantisemitismus.com

E-Mail: info@islamverurteiltantisemitismus.com



www.wunderdesquran.com

E-Mail: info@wunderdesquran.com



www.belgeseller.net/de

E-Mail: information@belgeseller.net



www.untergegangenevoelker.com

E-Mail: info@untergegangenevoelker.com



www.evolutionsschwindel.com

E-Mail: info@evolutionsschwindel.com